

## 2018 AUFBRUCH

Städtebauliche und hochbauliche Themen sind eine öffentliche Sache (res publica). Den Diskurs zu fördern ist Kernaufgabe der **Stiftung Baukultur Saar**.

Auch im Jahr 2018 laden wir Sie ein, sich mit dem baulichen Umfeld, den bestehenden Häusern, den Zentren und Stadtteilen im Saarland zu befassen, genau hinzuschauen, von spannenden Diskussionen und Anregungen ‚von außen‘ zu profitieren. Unsere Veranstaltungen sollen dazu beitragen, die regionale Baukultur im Saarland zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Zukunft des Bauens wird auch bei uns weniger im Neubau denn im Um- und Weiterbau liegen. Das bedeutet: Neben dem Erhalt historischer Strukturen sind vor allem behutsame Ergänzungen mit zeitgemäßen, gestalterisch anspruchsvollen Gebäuden, gelungene An- und Umbauten sowie sensible Eingriffe in den Ortszentren wichtig.

Das diesjährige Motto unserer Veranstaltungen lautet:  
**AUFBRUCH.**

Architektur und Baukultur sind öffentliche Angelegenheiten, die uns alle betreffen. Die Veranstaltungen der Stiftung Baukultur Saar richten sich ausdrücklich an **alle interessierten und neugierigen Bürgerinnen und Bürger**, nicht nur an Fachleute – aber auch an diese!

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen auch in diesem Jahr zu besuchen und mit den Referentinnen und Referenten zu diskutieren.

Ihre  
Stiftung Baukultur Saar

Prof. Wolfgang Lorch  
Jens Stahnke

AUFBRUCH  
2018

Die Stiftung Baukultur Saar wird getragen von der Architektenkammer des Saarlandes und dem Saarland.

Vorstand:

Prof. Wolfgang Lorch (Vorsitzender), Jens UKFW Stahnke (stv. Vorsitzender), Susanne Commerçon-Mohr, Daniel Kempf, Alexander Schwehm, Prof. Peter Schweitzer

Der Beirat besteht aus 14 Mitgliedern, die Vorsitzenden sind:

Herbert Kiefer (Vorsitzender), Michael Schmidt (stv. Vorsitzender)

Neumarkt 11

66 117 Saarbrücken

[www.aksaarland.de/die-stiftung-baukultur-saar](http://www.aksaarland.de/die-stiftung-baukultur-saar)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Architektenkammer  
des Saarlandes



...für mehr Mensch im Bauraum!

SAARLOUIS • SAARBRÜCKEN

Ministerium für  
Inneres, Bauen  
und Sport

SAARLAND



REGIONALVERBAND  
SAARBRÜCKEN

01

## DEN AUFBRUCH WAGEN – STADTVERSprechen IN ZEITEN DES WACHSTUMS

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19 Uhr  
VHS-Zentrum am Schlossplatz  
66119 Saarbrücken

Impuls zum Jahresmotto „Aufbruch“  
**Tobias Hans, MdL**  
Ministerpräsident des Saarlandes

Vortrag  
„Den Aufbruch wagen – Stadtversprechen in Zeiten des Wachstums“  
**Prof. Jörn Walter**  
Hamburg

Jörn Walter beleuchtet in seinem Vortrag die aktuellen Herausforderungen im Städtebau – Bevölkerungswachstum, Wohnungsbau, „Produktive Stadt“, Mobilität, Energiewende, Zivilgesellschaft – und plädiert am Beispiel Hamburgs für zukunfts zugewandte Erneuerungsstrategien zugunsten urbaner Städte mit hohem baukulturellen Anspruch.

Prof. Jörn Walter war 1999–2017 Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg und leitete zuvor von 1991–1999 das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden. Nach dem Studium der Raumplanung an der Universität Dortmund lehrte er später neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit an mehreren Universitäten und Hochschulen.

FÜR DEN BESUCH DER VORTRÄGE VERGIBT DIE  
ARCHITEKTENKAMMER DES SAARLANDES JEWEILS  
EINEN PUNKT GEMÄSS AKS-FORTBILDUNGSORDNUNG.

02

## SIEGREICHE PROVINZEN – EIN REVIVAL

Donnerstag, 23. August 2018, 19 Uhr  
Altes Pumpenhaus  
Dudweilerstraße 31, 66386 St. Ingbert

Vortrag  
„Siegreiche Provinzen – ein Revival“  
**Dr.-Ing. Ursula Baus**  
frei04-publizistik, Stuttgart

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeits- und Lebensverhältnisse in atemberaubender Geschwindigkeit. Vor allem die Konsequenzen für Arbeit und Mobilität bieten Regionen und Provinzen Entwicklungsmöglichkeiten, die gefördert, gesteuert und gestaltet werden müssen – nicht zuletzt, um Metropolen von unsinnigem Wachstum zu entlasten. Erste Beispiele machen Mut.

Ursula Baus ist Freie Architekturwissenschaftlerin und -publizistin. Sie ist Mitbegründerin von frei04-publizistik und Mitherausgeberin des Online-Magazins „Marlowes“, das Architektur im Kontext von Diskursen präsentiert und mit Kolumnen aktuelle Themen (heiter) aufgreift: [www.marlowes.de](http://www.marlowes.de).

In Kooperation mit:



Biosphärenreservat  
Bliesgau



03

## LABOR STADT | LABOR WOHNEN: DAS VERLANGEN NACH GEMEINSCHAFTSRÄUMEN

Donnerstag, 6. September 2018, 19 Uhr  
VHS-Zentrum am Schlossplatz  
66119 Saarbrücken

„Labor Stadt | Labor Wohnen:  
Das Verlangen nach Gemeinschaftsräumen“  
**Jun.-Prof. Dr. Amalia Barboza**, Universität des Saarlandes  
**Urs Kumberger**, Teleinternetcafe, Berlin  
**Prof. Heiko Lukas**, Baudezernent LHS Saarbrücken  
**anschließend moderierte Podiumsdiskussion**

Labor Stadt | Labor Wohnen: Auf unterschiedlichen Maßstabsebenen setzen sich eine Kulturwissenschaftlerin, ein Architekt und der Saarbrücker Baudezernent mit dem Verlangen nach Gemeinschaftsräumen auseinander. Dazu zählen der öffentliche Raum, Starterzentren und Coworking Spaces, aber auch die Frage: Wie zusammen wohnen?

**Amalia Barboza** ist Juniorprofessorin für Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften an der Universität des Saarlandes. Sie forscht mit verschiedenen Methoden und medialen Ansätzen über kreative Räume in der Stadt, insbesondere über Räume, die durch Migrationsbewegungen entstanden sind.

**Urs Kumberger** gehört zum Team von Teleinternetcafe, dessen Arbeit sich an der Schnittstelle von Architektur und Städtebau bewegt. Die Auseinandersetzung mit dem Ort und dem Situativen bildet jeweils den Ausgangspunkt für die Suche nach neuen, offenen Formen von Stadt.

**Heiko Lukas** ist Baudezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken. Der Architekt setzt sich unter anderem für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, die Entwicklung der innerstädtischen Quartiere und das Wohnen in der Stadt ein.

04

## HELMHOLTZ-ZENTRUM – WAS MUSS DIE REGION DER SPITZENFORSCHUNG BIETEN?

Donnerstag, 27. September 2018, 19 Uhr  
VHS-Zentrum am Schlossplatz  
66119 Saarbrücken

Vortrag  
„Helmholtz-Zentrum – Was muss die Region der Spitzenforschung bieten?“  
**Prof. Dr. Michael Backes**  
CISPA Helmholtz-Zentrum in Gründung GmbH,  
Saarbrücken

Prof. Dr. Michael Backes ist Gründungsdirektor der CISPA Helmholtz-Zentrum in Gründung GmbH. Aus ihr entsteht das neue Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit CISPA. Michael Backes wird die Chancen aufzeigen, die sich durch die Gründung eines Helmholtz-Zentrums für eine Region ergeben. Er verdeutlicht dies am Beispiel des CISPA. Er geht dabei auch darauf ein, welche Rahmenbedingungen es im Land braucht, damit diese Ansiedlung ein Erfolg wird. Bis zum Endausbau im Jahr 2026 sollen am CISPA rund 800 Forscher aus aller Welt arbeiten, derzeit sind es 130. Das CISPA soll das größte Forschungszentrum für IT-Sicherheit der Welt werden. Es wird seinen Sitz auch weiterhin am Stuhlsatzenhaus im Saarbrücker Stadtwald haben.

Der diplomierte Mathematiker und promovierter Informatiker wurde 2005 im Alter von 26 Jahren jüngster Lebenszeitprofessor Deutschlands am Lehrstuhl für Informationssicherheit und Kryptographie an der Universität des Saarlandes. Seit 2011 ist er der wissenschaftliche Direktor des Kompetenzzentrums für IT-Sicherheitsforschung CISPA. Michael Backes ist aus Überzeugung von der Landesregierung ernannter Saarlandbotschafter.